



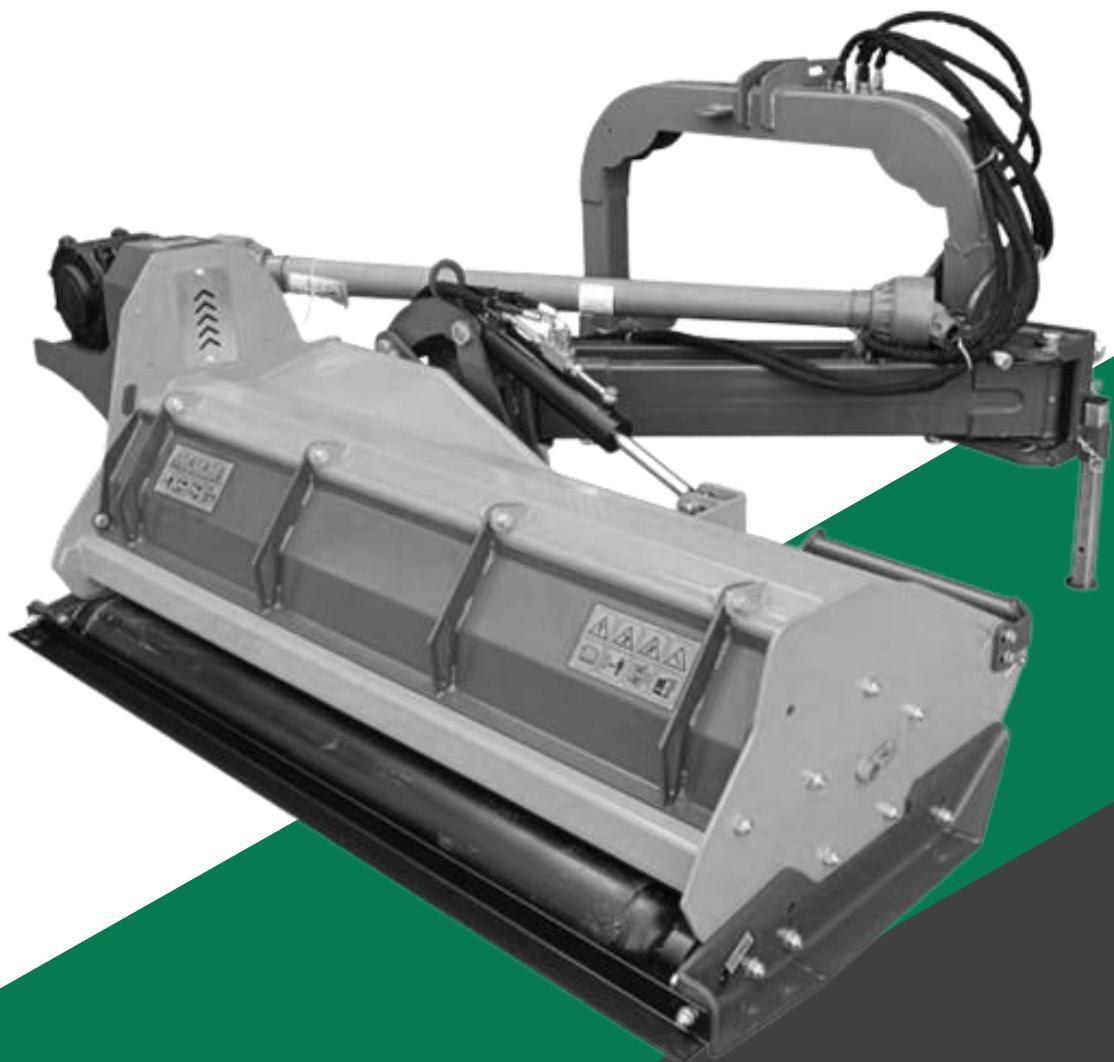
BENUTZERHANDBUCH

Böschungsmulcher Nero R-Serie

Modelle: R-160H, R-180H, R-200H, R-220H, R-240H



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE	3
TECHNISCHE DATEN DES PRODUKTS	4
Produkt-Modelle	4
SICHERHEITSANWEISUNGEN	6
RICHTLINIEN ZUR GERÄTESICHERHEIT	6
SICHERHEITSANWEISUNGEN	7
SICHERHEITSSCHULUNG I	7
ALLGEMEIN	8
VORBEREITUNG	8
SICHERHEITSSCHULUNG II	9
SICHERHEIT BEIM ANFAHREN UND ANHALTEN	9
BETRIEBSSICHERHEIT	9
SICHERHEITSSCHULUNG III	10
VERKEHRSSICHERHEIT	13
WARTUNGSSICHERHEIT	13
LAGERUNGSSICHERHEIT	14
MONTAGEANLEITUNG	15
EINSTELLEN DER HÖHE	15
EINBAU EINES EXTERNEN GETRIEBES	15
Benötigte Werkzeuge	15
MONTAGE DES HUBWERKS	18
Benötigte Werkzeuge: Hammer	18
DIMENSIONIERUNG DER ZAPFWELLE	20
BETRIEBSANLEITUNG	21
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	23
INSTANDHALTUNG	23
Flüssigkeiten Und Schmiermittel	23
Schmierung	23
WARTUNG	23
8 Stunden oder Tägliche Wartung	23
Saison-Wartung	23
Jährliche Wartung	23
WARTUNG DER ZAPFWELLE	24

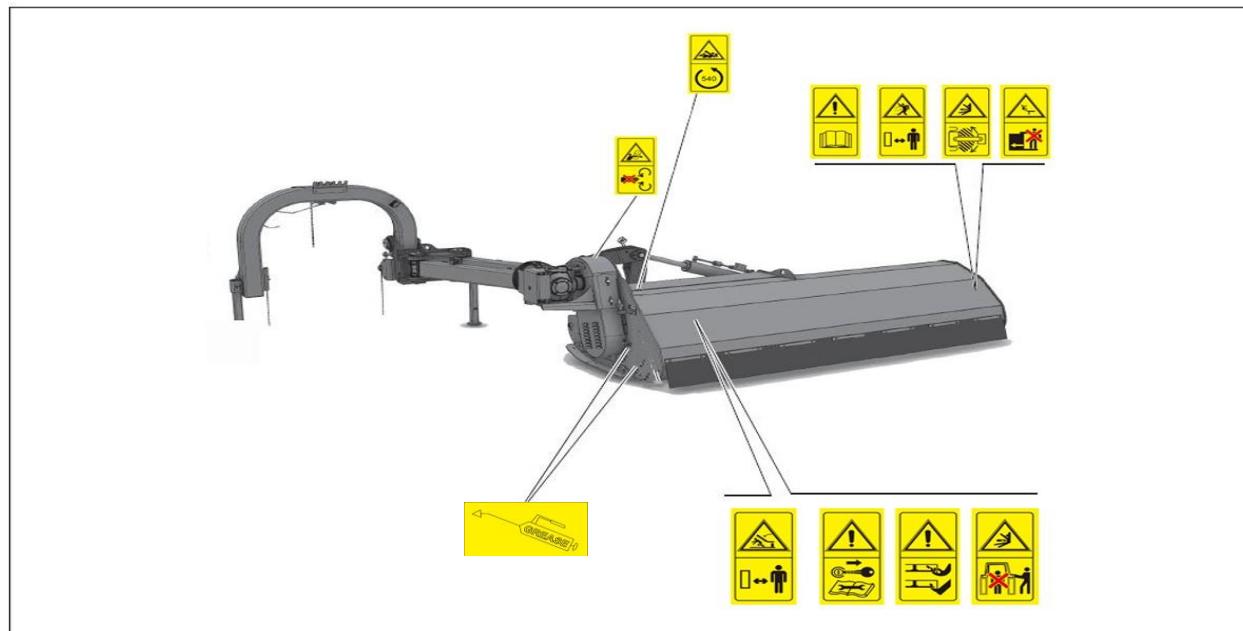
WARTUNG VON GETRIEBE UND HYDRAULIK.....	25
LAGERUNG.....	26
FEHLERBEHEBUNG.....	26
TEILELISTE - 1	28
TEILELISTE - 2	31
TEILELISTE - 3	33
TEILELISTE - 4	34
TEILELISTE - 5	35

SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie vor dem Einsatz des Böschungsmulchers die folgenden Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren **Verletzungen** oder zum **Tod** führen.

LESEN UND BEFOLGEN SIE INSBESONDERE DIE HINWEISE IM ABSCHNITT SICHERHEIT. NICHTBEACHTUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.



*Die Beschriftung und der Standort dienen nur als Referenz, basierend auf den tatsächlichen Gegebenheiten.

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

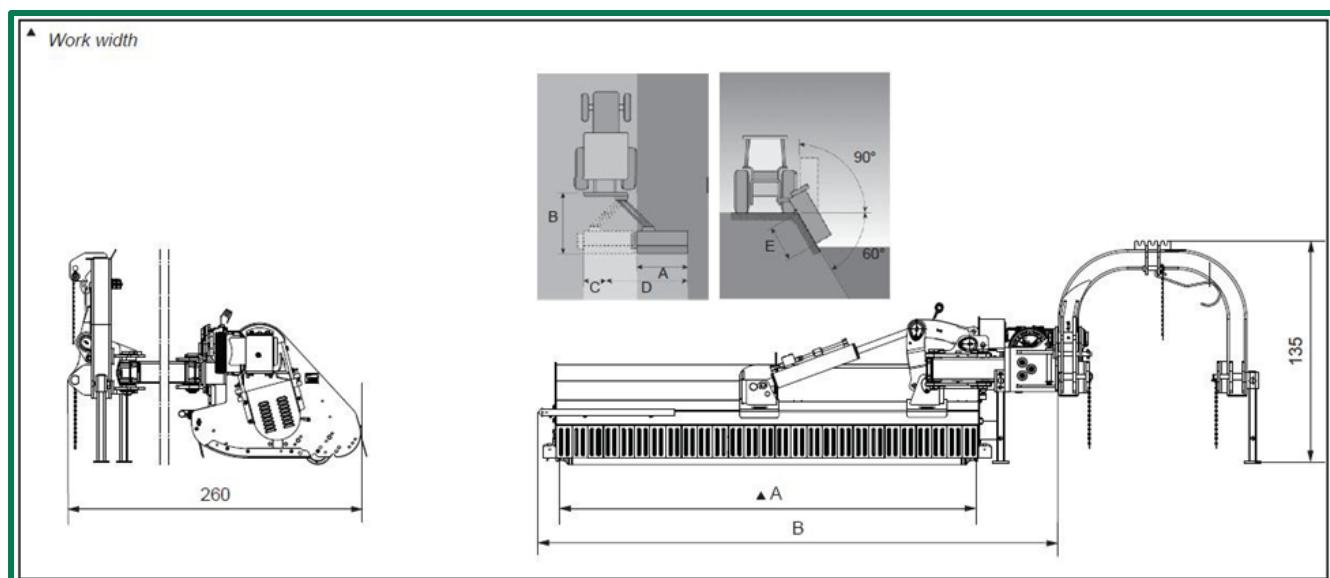


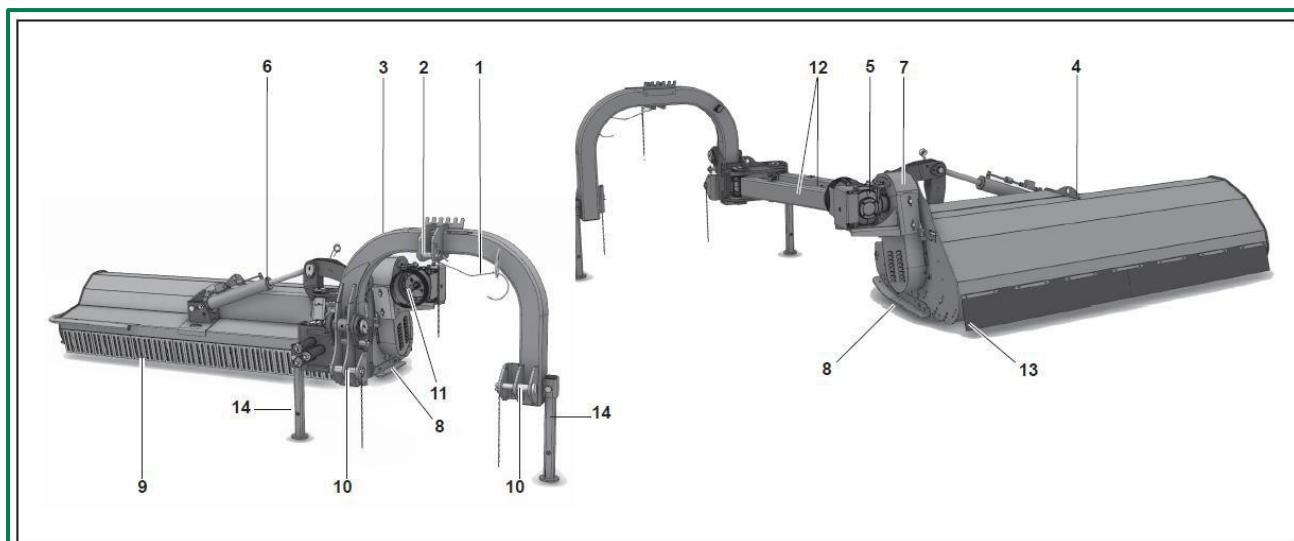
VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

TECHNISCHE DATEN DES PRODUKTS

Produkt-Modelle

Angaben	R-160H	R-180H	R-200H	R-220H	R-240H
Empf. Schlepperleistung	60-70 PS	60-90 PS	60-100 PS	70-100 PS	80-110 PS
3-Punkt- Aufhängung	Kat. II				
Arbeitsbreite	1600 mm	1800 mm	2000 mm	2200 mm	2400 mm
Zapfwellendrehzahl	540 U/Min				
Gewicht (kg)	800	827	853	879	919





- ▶ Stützhaken für Gelenkwelle.
- ▶ 3. Verbindung, oberer Punkt.
- ▶ Dreipunktaufhängung.
- ▶ Hebebügel.
- ▶ Overdrive-Einheit.
- ▶ Steckdose.
- ▶ Seitliche Getriebeabdeckung.
- ▶ Seitliche Kufen.
- ▶ Schutzgitter.
- ▶ 3. Verbindungen, untere Punkte.
- ▶ Gelenkwellenverbindung mit Schutz.
- ▶ Seitliche Bewegung.
- ▶ Rolle.
- ▶ Stütze

SICHERHEITSANWEISUNGEN



VORSICHT:

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Es kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

RICHTLINIEN ZUR GERÄTESICHERHEIT

- 1- Die Sicherheit des Bedieners und der umstehenden Personen ist eines der Hauptanliegen bei der Konstruktion und Entwicklung eines Mäthers. Dennoch ereignen sich jedes Jahr Unfälle, die durch ein paar Sekunden Bedenzeit und einen vorsichtigeren Umgang mit dem Gerät hätten vermieden werden können. Sie, der Bediener, können viele Unfälle vermeiden, wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten und darauf bestehen, dass diejenigen, die mit Ihnen oder für Sie arbeiten, sie befolgen.
- 2- Zur besseren Veranschaulichung kann es vorkommen, dass bestimmte Fotos oder Abbildungen in diesem Handbuch eine Baugruppe mit abgenommener Schutzabdeckung zeigen. Das Gerät sollte jedoch niemals in diesem Zustand betrieben werden. Lassen Sie alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz. Wenn die Schutzabdeckung für Reparaturen entfernt werden muss, bringen Sie die Schutzabdeckung vor der Verwendung wieder an.
- 3- Ersetzen Sie jedes Sicherheitszeichen, das nicht lesbar ist oder fehlt. Die Stellen, an denen solche Sicherheitsschilder angebracht sind, sind in dieser Anleitung angegeben.
- 4- Nehmen Sie niemals alkoholische Getränke oder Drogen zu sich, die die Wachsamkeit oder Koordination während des Betriebs dieses Geräts beeinträchtigen können. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie das Gerät während der Einnahme von verschreibungspflichtigen Medikamenten bedienen.
- 5- **Unter keinen Umständen dürfen Kinder unter 18 Jahren mit diesem Gerät arbeiten. Erlauben Sie Personen nicht, dieses Gerät zu bedienen oder zu montieren, bevor sie dieses Handbuch gelesen und ein gründliches Verständnis der Sicherheitsvorkehrungen und der Funktionsweise des Geräts entwickelt haben. Besprechen Sie die Sicherheitshinweise jährlich mit allen Benutzern.**
- 6- Dieses Gerät ist für Kinder und Personen, die mit seiner Bedienung nicht vertraut sind, gefährlich. Der Bediener sollte eine verantwortungsbewusste, gut ausgebildete und körperlich fähige Person sein, die mit landwirtschaftlichen Maschinen vertraut und in der Bedienung dieses Geräts geschult ist. Wenn ältere Menschen bei der Landarbeit helfen, müssen ihre körperlichen Einschränkungen erkannt und berücksichtigt werden.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- 1- Verwenden Sie einen Traktor, der mit einem Überrollschutzsystem und Sicherheitsgurten ausgestattet ist. (ROPS)
- 2- Überschreiten Sie niemals die Grenzen einer Maschine. Wenn die Fähigkeit der Maschine, eine Aufgabe zu erfüllen, oder ihre Sicherheit in Frage gestellt ist – NICHT AUSPROBIEREN.
- 3- Verändern Sie das Gerät in keiner Weise. Unbefugte Veränderungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und die Funktion und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen.
- 4- Neben der Konstruktion und der Bestätigung dieses Geräts, einschließlich der Sicherheitsschilder und der Sicherheitsausrüstung, hängen die Beherrschung der Gefahren und die Vermeidung von Unfällen von der Aufmerksamkeit, der Sorgfalt, der Umsicht und der ordnungsgemäßen Ausbildung des Personals ab, das mit dem Betrieb, dem Transport, der Wartung und der Lagerung der Maschine befasst ist. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen in den entsprechenden Abschnitten der Traktor- und Mäherhandbücher. Achten Sie auf die am Traktor und am Mähwerk angebrachten Sicherheitsschilder.

SICHERHEITSSCHULUNG I

- 1- Sicherheit ist ein Hauptanliegen bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte. Leider können unsere Bemühungen, sichere Geräte zu liefern, durch eine einzige unvorsichtige Handlung eines Bedieners oder Unbeteiligten zunichte gemacht werden.
- 2- Neben der Konstruktion und Konfiguration der Geräte hängen die Beherrschung der Gefahren und die Verhütung von Unfällen vom Bewusstsein, der Sorgfalt, der Umsicht und der angemessenen Ausbildung des Personals ab, das mit dem Betrieb, dem Transport, der Wartung und der Lagerung dieser Geräte befasst ist.
- 3- Es gilt: „Die beste Sicherheitsvorrichtung ist ein informierter, umsichtiger Bediener“. Wir bitten Sie, diese Art von Bediener zu sein. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen in dieser Anleitung zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. So können Unfälle vermieden werden.
- 4- Die Arbeit mit unbekannten Geräten kann zu unvorsichtigen Verletzungen führen. Lesen Sie dieses Handbuch und das Handbuch für Ihren Traktor, bevor Sie die Maschine zusammenbauen oder in Betrieb nehmen, um sich mit den Maschinen vertraut zu machen. Wenn diese Maschine von einer anderen Person als Ihnen benutzt, verliehen oder gemietet wird, liegt es in der Verantwortung des Besitzers des Böschungsmulchers, dafür zu sorgen, dass das Benutzerhandbuch dem Bediener vor dem Einsatz zur Verfügung steht:
- 5- Liest und versteht die Bedienungsanleitungen. 2- Wird in die sichere und ordnungsgemäße Verwendung eingewiesen.
- 6- Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und wissen Sie, wie Sie den Traktor, den Motor und das Mähwerk in einem Notfall schnell abstellen können. Lesen Sie dieses Handbuch und das mit Ihrem Traktor gelieferte Handbuch.
- 7- Schulen Sie alle neuen Mitarbeiter und überprüfen Sie die Anweisungen regelmäßig mit den vorhandenen Mitarbeitern. Stellen Sie sicher, dass nur ordnungsgemäß ausgebildete und körperlich fähige Personen die Maschine bedienen. Eine Person, die nicht alle Betriebs- und Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden hat, ist nicht qualifiziert, die Maschine zu bedienen. Ein ungeschulter Bediener setzt sich und umstehende Personen der Gefahr schwerer Verletzungen

oder des Todes aus. Wenn ältere Menschen bei landwirtschaftlichen Arbeiten mithelfen, müssen ihre körperlichen Einschränkungen erkannt und berücksichtigt werden.

ALLGEMEIN

VORBEREITUNG

- 1- Bedienen Sie den Traktor und das Mähwerk erst dann, wenn Sie dieses Handbuch, die Betriebsanleitung des Traktors und alle Sicherheitshinweise auf den Sicherheitsschildern am Traktor und am Mähwerk gelesen und vollständig verstanden haben.
- 2- Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Handschuhe werden bei der Montage, Installation, dem Betrieb, der Einstellung, der Wartung, der Reparatur, dem Ausbau oder dem Transport des Geräts empfohlen. In der Nähe des Geräts dürfen sich keine langen Haare, locker sitzende Kleidung oder Schmuck befinden.
- 3- LÄNGERE LÄRMBELASTUNG KANN ZU DAUERHAFTEM HÖRVERLUST FÜHREN! Traktoren mit oder ohne angebautem Mähwerk können oft so laut sein, dass sie einen dauerhaften, teilweisen Hörverlust verursachen. Wir empfehlen das ständige Tragen eines Gehörschutzes, wenn der Lärm am Arbeitsplatz des Fahrers 80 db übersteigt. Lärm über 80 db kann auf Dauer zu schweren Gehörschäden führen. Lärm von mehr als 90 db in der Nähe des Bedieners kann auf Dauer zu dauerhaftem, vollständigem Gehörverlust führen.



HINWEIS:

Hörverluste durch lauten Lärm (von Traktoren, Kettensägen, Radios und anderen ohrnahen Quellen) kumulieren sich im Laufe des Lebens, ohne dass es Hoffnung auf eine natürliche Erholung gibt.

- 4- Betreiben Sie den Mäher nur mit einem Traktor, der mit einem zugelassenen Überrollsitzsystem (ROPS) ausgestattet ist. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an. Ein Sturz vom Traktor kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen — insbesondere beim Umkippen, wenn der Fahrer unter dem ROPS oder dem Traktor eingeklemmt werden kann.
- 5- Befreien Sie die zu bearbeitende Fläche von Steinen, Ästen oder anderen Abfällen, die in den Mäher geschleudert werden oder sich darin verfangen und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten.
- 6- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder gutem Kunstlicht.
- 7- Vergewissern Sie sich, dass der Mäher ordnungsgemäß montiert und eingestellt ist und sich in gutem Betriebszustand befindet.
- 8- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsabschirmungen und Sicherheitsschilder ordnungsgemäß angebracht sind und sich in gutem Zustand befinden.

SICHERHEITSSCHULUNG II

SICHERHEIT BEIM ANFAHREN UND ANHALTEN

- 1- Überprüfen Sie das Hauptschild des Traktors über dem Zapfwellenstummel. Vergewissern Sie sich, dass es in gutem Zustand ist und sicher am Traktor befestigt ist. Kaufen Sie ein neues Schild, wenn das alte Schild beschädigt ist oder fehlt.
- 2- Alle Traktoren, die nicht mit einer stromführenden Zapfwelle ausgestattet sind, müssen mit einer Zapfwellenfreilaufkupplung ausgerüstet werden. Diese sind in den meisten Landmaschinengeschäften erhältlich. **HINWEIS:** Durch den Einbau einer Zapfwellenfreilaufkupplung kann sich die Länge des erforderlichen Zapfwellenstrangs ändern. Achten Sie besonders auf die Anweisungen zur Installation der Zapfwellenantriebsleitung. Vergewissern Sie sich, dass der Schutz des Antriebssystems ausreichend ist.
- 3- Das Mähwerk wird von der Zapfwelle des Traktors angetrieben. Anweisungen zum Ein- und Ausschalten der Zapfwelle finden Sie im Handbuch Ihres Traktors. Sie müssen wissen, wie Sie Traktor und Mähwerk im Notfall schnell anhalten können.
- 4- Beim Einschalten der Zapfwelle sollte die Motordrehzahl immer bei Leerlaufdrehzahl liegen. Nach dem Einschalten und bei Arbeitsbeginn die Zapwellendrehzahl auf 540 U/min erhöhen und während des gesamten Arbeitsvorgangs beibehalten.

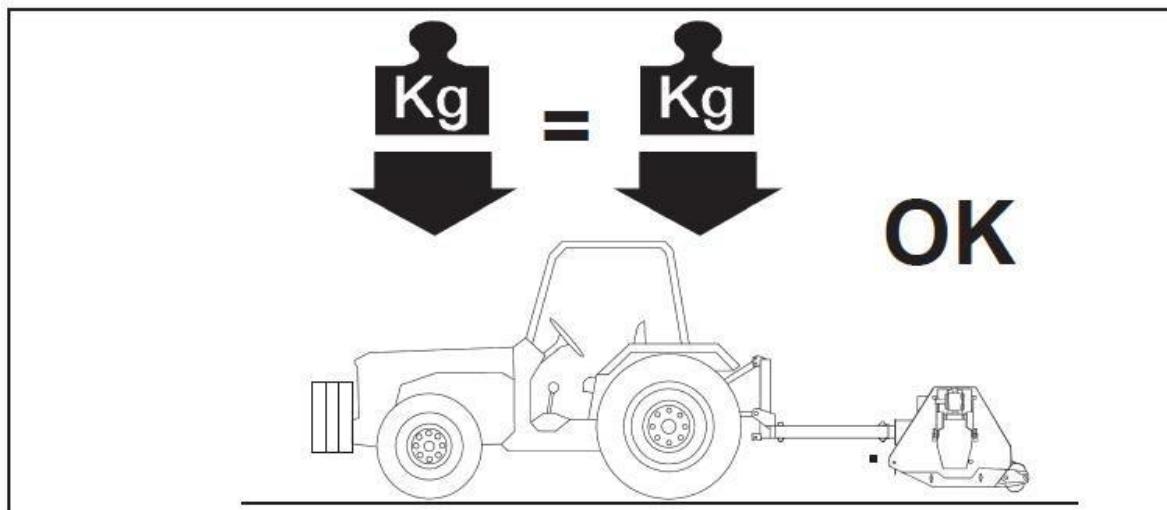
BETRIEBSSICHERHEIT

- 1- Die Verwendung dieses Geräts ist mit bestimmten Gefahren verbunden, gegen die die mechanischen Mittel oder das Produktdesign nicht schützen können. Alle Bediener dieses Geräts müssen vor der Verwendung dieses Geräts das gesamte Handbuch lesen und verstehen und dabei besonders auf die Sicherheits- und Betriebsanweisungen achten. Wenn Sie etwas in dieser Anleitung nicht verstehen, bitten Sie Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler, es Ihnen zu erklären.
- 2- Die meisten Unfälle ereignen sich aufgrund von Nachlässigkeit oder Unachtsamkeit. Halten Sie alle Helfer und Unbeteiligten mindestens mehrere hundert Meter von einem in Betrieb befindlichen Böschungsmulcher entfernt. Diese Maschine darf nur von entsprechend geschulten Personen bedient werden.
- 3- Wenn die Maschine in bewohnten Gebieten eingesetzt wird, in denen geschleuderte Gegenstände Personen oder Sachen verletzen könnten, **muss der Betrieb eingestellt werden, wenn sich jemand in einem Umkreis von mehreren hundert Metern befindet.**
- 4- Bei den meisten Unfällen kommt es zu Verwicklungen im Antriebsstrang, zu Verletzungen von Umstehenden durch die von den rotierenden Zinken weggeschleuderten Gegenstände und zu Unfällen, bei denen der Fahrer durch tief hängende Äste vom Traktor gestoßen und dann vom Mähwerk überrollt wird. Unfälle ereignen sich am ehesten bei Maschinen, die an jemanden ausgeliehen oder vermietet werden, der die Bedienungsanleitung nicht gelesen hat und mit einem Böschungsmulcher nicht vertraut ist.

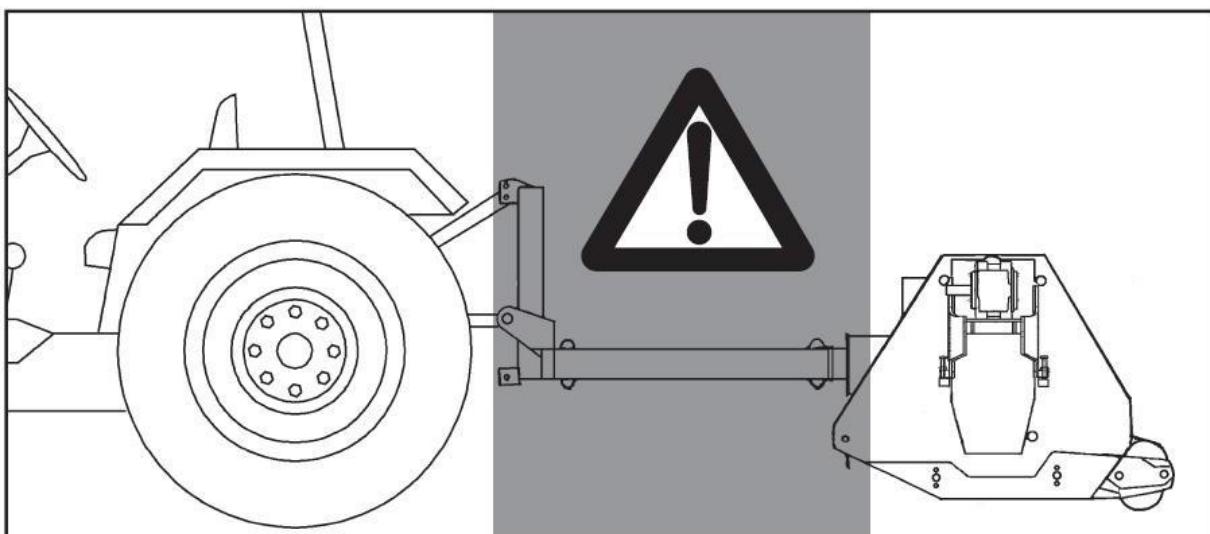
SICHERHEITSSCHULUNG III

- 1- Der Böschungsmulcher ist nur für den Einsatz an Traktoren mit einer Zapfwelle von **540 U/min** ausgelegt.
- 2- Montieren und sichern Sie alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Die Zinken des Mähwerks, die Schutzvorrichtungen des Antriebsstrangs und die Schutzvorrichtungen des Traktors sollten in gutem Zustand verwendet und gehalten werden. Sie sollten mindestens täglich sorgfältig auf fehlende oder gebrochene Kettenglieder, Schilde oder Schutzvorrichtungen überprüft werden. (Verschlissene Teile müssen sofort ersetzt werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern).
- 3- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.
- 4- Viele verschiedene Gegenstände, wie z. B. Draht, Kabel, Seile oder Ketten, können sich in den Betriebsteilen des Mähers verfangen. Diese Gegenstände können dann mit größeren Geschwindigkeiten als die Zinken aus dem Gehäuse herausschwingen. Eine solche Situation ist äußerst gefährlich. Untersuchen Sie den Mähbereich vor der Arbeit auf solche Gegenstände. Entfernen Sie derartige Gegenstände von der Baustelle.
- 5- Lassen Sie die Arbeitszinken niemals mit solchen Gegenständen in Berührung kommen. Gehen Sie nie davon aus, dass ein Bereich frei ist. **Immer kontrollieren!**
- 6- Halten Sie immer den Traktor an, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Bremse, stellen Sie den Motor des Traktors ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab, senken Sie das Gerät auf den Boden ab und lassen Sie die rotierenden Teile vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie vom Traktor absteigen. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn der Traktor läuft.
- 7- Halten Sie niemals Hände oder Füße unter den Mäher, wenn der Traktormotor läuft oder bevor Sie sicher sind, dass alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind. Halten Sie sich von allen beweglichen Teilen fern.
- 8- Greifen Sie nicht unter das Gerät und legen Sie keinen Körperteil darunter, solange es nicht sicher blockiert ist.
- 9- Lassen Sie zu keiner Zeit Mitfahrer auf dem Böschungsmulcher oder Traktor zu. Es gibt keinen sicheren Platz für Mitfahrer
- 10- Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn alle Personen, Tiere und Haustiere mehrere hundert Meter entfernt sind, um Verletzungen durch weggeschleuderte Gegenstände zu vermeiden.
- 11- Setzen Sie Traktor und Böschungsmulcher niemals unter Bäumen mit tief hängenden Ästen ein. Bediener können vom Traktor gestoßen und von den rotierenden Zinken überrollt werden.
- 12- Die rotierenden Teile dieser Maschine wurden für den robusten Einsatz konzipiert und getestet. Sie könnten jedoch beim Aufprall auf schwere, feste Gegenstände wie Stahlschutzplanken und Betonwiderlager versagen. Ein solcher Aufprall könnte dazu führen, dass die zerbrochenen Gegenstände mit sehr hoher Geschwindigkeit nach außen geschleudert werden. Um die Gefahr von Sachschäden, schweren Verletzungen oder sogar Tod zu verringern, dürfen die Arbeitszinken niemals mit solchen Hindernissen in Berührung kommen.
- 13- Halten Sie Böschungsmulcher und Traktor sofort an, wenn Sie auf ein Hindernis stoßen. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, untersuchen und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.

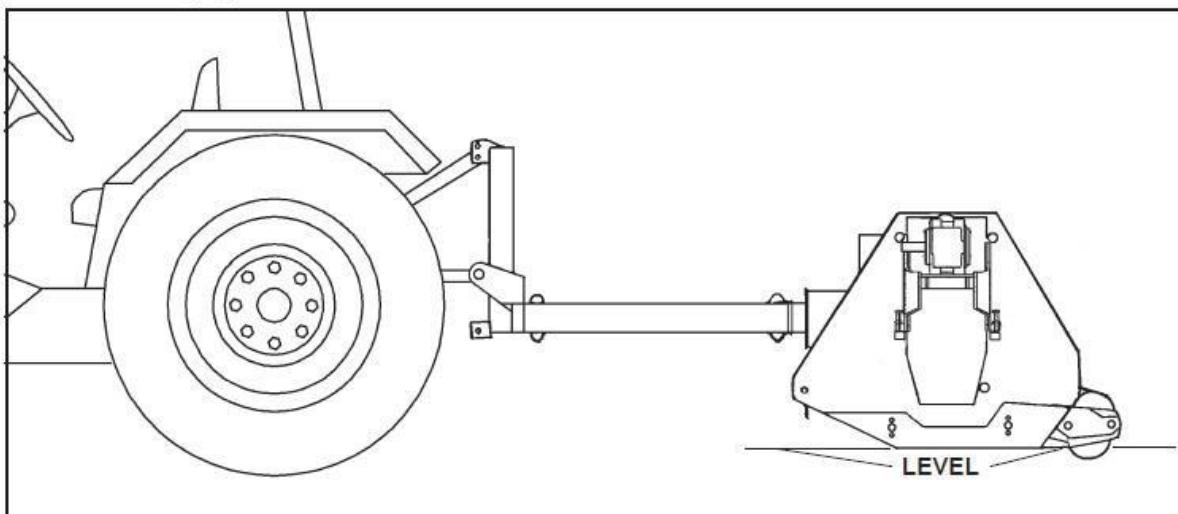
- 14- Achten Sie auf unebenes Gelände, Löcher, Felsen, Wurzeln und andere versteckte Gefahren. Halten Sie sich von Abgründen und Gefahren fern, die zum Umkippen führen könnten. Seien Sie äußerst vorsichtig und halten Sie eine Mindestgeschwindigkeit ein, wenn Sie an Hängen, über unebenes Gelände und in der Nähe von Gräben oder Zäunen arbeiten. Seien Sie beim Abbiegen in scharfe Kurven und bei Richtungswechseln an Hängen vorsichtig und verlangsamen Sie die Fahrt. Starten oder stoppen Sie nicht plötzlich an Hängen. Vermeiden Sie den Einsatz an steilen Hängen. In extrem unebenem Gelände sollten zur Verbesserung der Stabilität Gewichte an den Hinterrädern, an der Vorderachse des Traktors und/oder Reifenballast verwendet werden.
- 15- Führen Sie den Böschungsmulcher diagonal durch scharfe Senken und vermeiden Sie scharfe Gefälle, um ein "Aufhängen" von Traktor und Böschungsmulcher zu vermeiden. Durch Übung verbessern Sie Ihre Fähigkeiten beim Manövrieren in unwegsamem Gelände. Mähen Sie immer hangabwärts, niemals quer zum Hang. Schauen Sie immer im Handbuch des Traktors nach, ob er an Hängen richtig eingesetzt wird.
- 16- Beim Einsatz eines Geräts müssen mindestens 20 % des Traktor- und Gerätegewichts auf den Vorderrädern des Traktors lasten. Ohne dieses Gewicht kann der Traktor umkippen, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Gewicht kann mit einem Frontlader, Vorderradgewichten, Ballast in den Reifen oder Traktorfrontgewichten erreicht werden. Wenn mindestens 20 % des Traktor- und Gerätegewichts auf den Vorderrädern lasten, dürfen Sie die ROPS-Gewichtsbescheinigung nicht überschreiten. Wiegen Sie den Traktor und die Ausrüstung. **Raten oder schätzen Sie nicht**
- 17- Durch den Anbau eines Arbeitsgeräts an den Traktor verschieben sich die Gewichte auf den Achsen. Es ist daher ratsam, den vorderen Teil des Traktors mit Gewichten zu versehen, um die Gewichte auf den Achsen selbst auszugleichen.



- 18- Es ist absolut verboten, sich zwischen Traktor und Gerät (Abb. 5) zu stellen, wenn der Motor läuft und die Gelenkwellen eingeschaltet sind, ohne vorher die Handbremse angezogen zu haben. Halten Sie bei der Arbeit einen sicheren Abstand zum Häcksler, um nicht von möglichen Steinen usw. getroffen zu werden

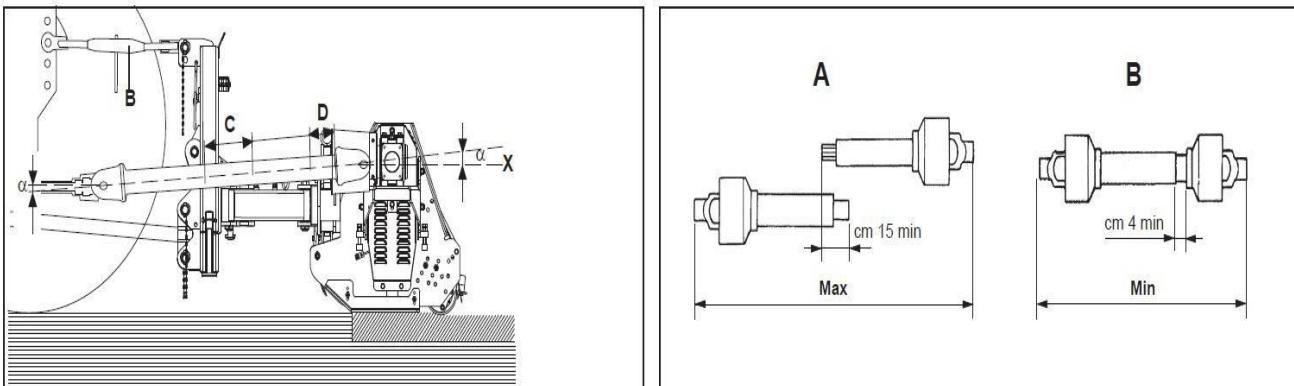


- 19- Heben Sie die Maschine vom Boden an und stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie die Fahrposition der Maschine mit dem Hebezeug so ein, dass die Maschine waagerecht oder nur vorne etwas höher steht, um den Durchgang des Materials zu begünstigen.



- 20- Die Gelenkwellen, die mit der Maschine geliefert wird, hat eine Standardlänge. Daher kann es notwendig sein, die Gelenkwellen anzupassen. Wenden Sie sich in diesem Fall für eine eventuelle Anpassung an den Hersteller. Befestigen Sie die Maschine am Traktor und stabilisieren Sie den dritten Punkt des Traktors mit der zu diesem Zweck installierten Vorrichtung (Stange, Kette, usw.). Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors aus und stellen Sie den Motor ab. Schließen Sie die Antriebswelle an die Zapfwelle des Traktors an. Der Anschluss ist korrekt, wenn die Maschine in der Betriebsposition waagerecht steht. Um dies zu erreichen, ist die obere Stange der Anhängevorrichtung (B) so zu verlängern oder zu verkürzen, dass die Achse (X) der Nutmutter des Gehäuses parallel zum Boden ausgerichtet ist. Kontrollen bei der Arbeit:- Die beiden Winkel, die von den Gabelachsen und den Achsen der Gleitrohre gebildet werden, müssen gleich sein und dürfen 10° nicht überschreiten.
- 21- Die Gleitrohre (C) müssen sich um mindestens 15 cm überlappen.

Inspektionen in angehobener Position:



- ▶ Mit dem Hebevorgang fortfahren (Zapfwelle des Traktors ausgeschaltet).
- ▶ Die beiden Rohre der Antriebswelle dürfen sich nicht vollständig überlappen. Es muss immer ein Sicherheitsweg (D) von mindestens 4 cm vorhanden sein.
- ▶ Die Winkel der Antriebsstränge dürfen 40° nicht überschreiten.

VERKEHRSSICHERHEIT

- 1- Halten Sie sich an die staatlichen und örtlichen Gesetze zur Straßenverkehrssicherheit und zum Transport von Landmaschinen auf öffentlichen Straßen.
- 2- Die Verwendung von gelben Blinklichtern ist in den meisten Orten zulässig. In einigen Orten ist ihre Verwendung jedoch untersagt. Die örtlichen Gesetze sollten auf alle Beleuchtungs- und Markierungsvorschriften überprüft werden.
- 3- Wenn Sie mit dem Traktor und dem Gerät auf Straßen oder Autobahnen mit einer Geschwindigkeit von weniger als 20 km/h fahren, verwenden Sie stets die gelben Warnblinklichter und das Kennzeichen für langsam fahrende Fahrzeuge (SMV). Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeit von 32 km/h. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf unebenen Straßen und Oberflächen.
- 4- Planen Sie Ihre Route so, dass Sie den dichten Verkehr vermeiden.
- 5- Bringen Sie vor dem Transport immer Transportsicherungen, Stifte oder Halterungen an.
- 6- Nicht trinken und fahren.
- 7- Seien Sie ein sicherer und rücksichtsvoller Fahrer. Achten Sie in allen Situationen auf den Gegenverkehr, auch auf engen Brücken, Kreuzungen usw. Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von Fahrbahnen arbeiten oder diese überqueren.
- 8- Fahren Sie Kurven, Steigungen und Gefälle nur bei niedriger Geschwindigkeit und mit einem geringen Lenkeinschlag. Achten Sie darauf, dass mindestens 20 % des Traktorgewichts auf den Vorderrädern lasten, um eine sichere Lenkung zu gewährleisten. Fahren Sie auf rauem oder unebenem Gelände langsamer. Schauen Sie immer im Handbuch des Traktors nach, ob er an Hängen richtig eingesetzt wird.
- 9- Seien Sie äußerst vorsichtig und halten Sie ein Mindestmaß an Bodenkontakt, wenn Sie in der Nähe von Gräben oder Zäunen arbeiten. Seien Sie beim Wenden in scharfen Kurven vorsichtig.
- 10- Lassen Sie niemals Mitfahrer auf den Traktor oder das Mähwerk

WARTUNGSSICHERHEIT

- 1- Eine gute Wartung liegt in Ihrer Verantwortung. Schlechte Wartung führt nur zu Problemen.

- 2- Befolgen Sie gute Geschäftspraktiken.
- 3- Halten Sie den Wartungsbereich sauber und trocken
- 4- Stellen Sie sicher, dass Steckdosen und Werkzeuge ordnungsgemäß geerdet sind.
- 5- Verwenden Sie ein für die jeweilige Aufgabe angemessenes Licht.
- 6- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Lassen Sie den Motor des Zugfahrzeugs niemals in einem geschlossenen Gebäude laufen. Die Abgase können zum Erstickungstod führen.
- 7- Schalten Sie vor Arbeiten an der Maschine die Zapfwelle aus, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Bremsen an und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- 8- Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile der Anbaugeräte vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie mit der Wartung beginnen.
- 9- Arbeiten Sie niemals unter Geräten, wenn diese nicht sicher blockiert sind.
- 10- Tragen Sie bei der Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten stets persönliche Schutzvorrichtungen wie Augen-, Hand- und Gehörschutz.
- 11- Prüfen Sie die Mähzinken regelmäßig. Sie sollten scharf, frei von Kerben und Rissen und sicher befestigt sein.
- 12- Ziehen Sie alle Bolzen, Muttern und Schrauben regelmäßig nach und prüfen Sie, ob alle Splinte ordnungsgemäß angebracht sind, um den sicheren Zustand des Geräts zu gewährleisten.
- 13- Vergewissern Sie sich bei Wartungs- oder Servicearbeiten, dass alle Sicherheitsabdeckungen und -vorrichtungen angebracht sind, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- 14- Vergewissern Sie sich nach der Wartung, dass alle Werkzeuge, Teile und Wartungsgeräte vom Mäher entfernt sind.
- 15- Achten Sie darauf, dass sich kein Schmutz, Fett oder Öl auf dem Deck oder der Plattform ablagert.
- 16- Wenn Ersatzteile für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung erforderlich sind, müssen Original-Ersatzteile verwendet werden, damit Ihr Gerät wieder den ursprünglichen technischen Daten entspricht.
- 17- Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch die Verwendung von nicht zugelassenen Teilen und/oder Zubehör verursacht werden.
- 18- Ein Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Kasten sollten bei Wartungsarbeiten an diesem Gerät stets griffbereit sein.

LAGERUNGSSICHERHEIT

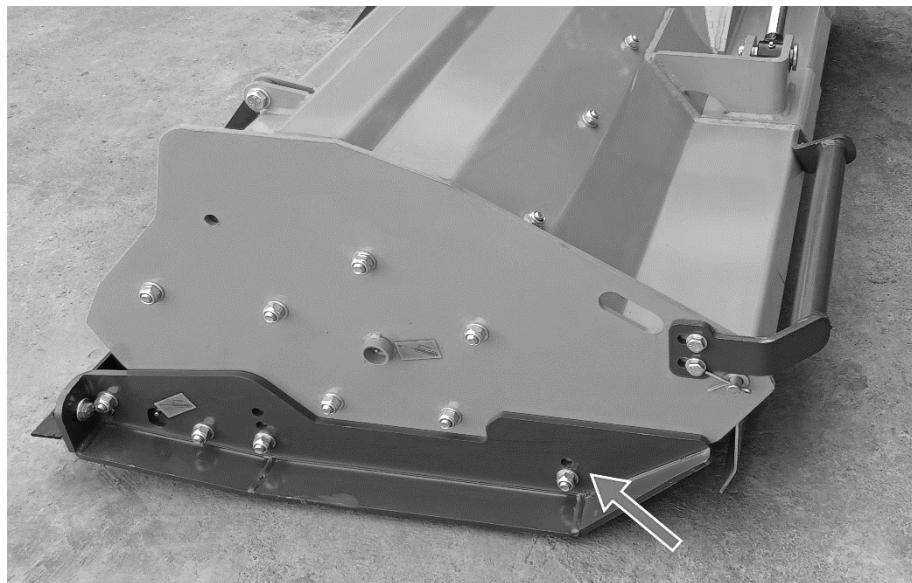
- 1- Halten Sie nach dem Betrieb oder beim Abhängen des Mähers den Traktor an, setzen Sie die Bremsen ein, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- 2- Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem sich keine Menschen aufhalten.
- 3- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten ab, an denen es über einen längeren Zeitraum hinweg direktem Kontakt mit dem Vieh ausgesetzt ist. Dies könnte zu Schäden und Verletzungen des Viehs führen.
- 4- Vergewissern Sie sich, dass alle abgestellten Maschinen auf einem harten, ebenen Untergrund stehen, und aktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen.

MONTAGEANLEITUNG

EINSTELLEN DER HÖHE

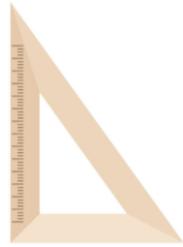
Um ein präzises Arbeiten zu ermöglichen, sollte der Mäher auf die richtige Höhe eingestellt werden.

Um Kraft zu sparen und den Verschleiß der Maschine zu verringern, sollte die Schnitthöhe richtig eingestellt werden. Stellen Sie die Schraube (siehe Abbildung) ein, um die Rollenhöhe einzustellen.



EINBAU EINES EXTERNEN GETRIEBES

Benötigte Werkzeuge

		
		<p>A. Double-end nut wrench (22-24mm)</p> <p>B. Hex socket (22mm)</p> <p>C. Hex socket (24mm)</p> <p>D. Set square</p>

- Montieren Sie die Einstellschrauben von unten nach oben und fügen Sie normale Muttern hinzu.



- (2) Montieren Sie den Getriebesitz, achten Sie dabei auf die Einbaurichtung der Schrauben.



- (3) Setzen Sie das Getriebe auf den Montagesitz, legen Sie den Riemen an und montieren Sie dann die Schraube des Getriebebodens, achten Sie darauf, dass das Gewinde geklebt wird.



- (4) Stellen Sie die Vertikale mit Hilfe des Einstellwinkels ein und ziehen Sie dann die Getriebeschrauben fest.



- (5) Ziehen Sie die Schraube des Einstellriemens an, bis sie fest sitzt. Ziehen Sie dann die regulären Muttern der Stellschraube an.



- (6) Ziehen Sie die installierte Schraube fest und sichern Sie schließlich die andere Einstellmutter.



- (7) Bringen Sie die Abdeckung der Riemscheibe an, und die Montage ist abgeschlossen.



MONTAGE DES HUBWERKS

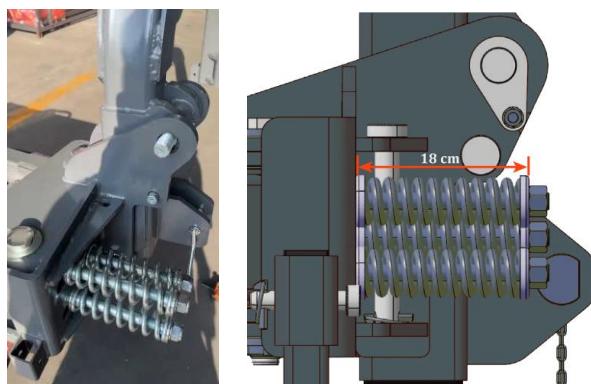
Benötigte Werkzeuge: Hammer



- (1) Montieren Sie die Einstellschrauben von unten nach oben und fügen Sie normale Muttern hinzu.



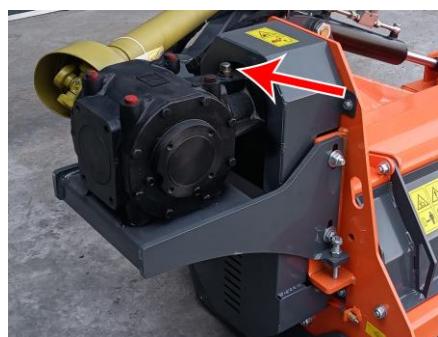
- (2) Ziehen Sie die Schraube an, um die Federlänge auf 18 cm einzustellen.



- (3) Ziehen Sie die Muttern fest, und die Montage ist abgeschlossen.



Wenn Sie es zum ersten Mal benutzen, sollten Sie den Nippel einfetten und Öl in das Getriebe füllen.



DIMENSIONIERUNG DER ZAPFWELLE

FIG. C



Abbildung 1-A

SCHRITT 1 Schneiden Sie die Gelenkwelle auf Länge.

HINWEIS:



Achten Sie darauf, dass Sie von jedem Gelenkwellenabschnitt die gleiche Länge abschneiden. Das Ende der Gelenkwellen in einen Schraubstock einspannen und das Schild an der markierten Stelle abschneiden. (Abbildung 1-A & 1-B).



Abbildung 1-B

SCHRITT 2 Schneiden Sie die Welle im gleichen Ausmaß ab, indem Sie den abgeschnittenen Teil des Schildes als Führung verwenden. (Abbildung 2)

SCHRITT 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für den anderen Zapfwellenabschnitt.

SCHRITT 4 Entgraten Sie die Zapfwellen mit einer Feile. Entfernen Sie alle Späne, Grate und Feilspäne von beiden Enden der Zapfwellen.

Abbildung 2



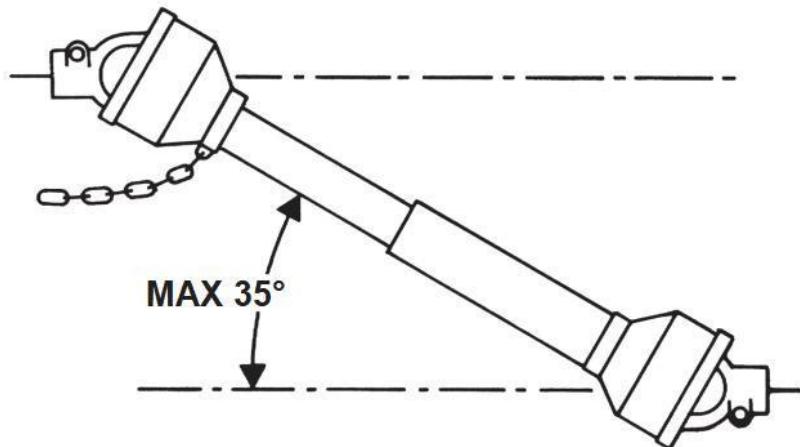
Abbildung 2

BETRIEBSANLEITUNG



WARNUNG:

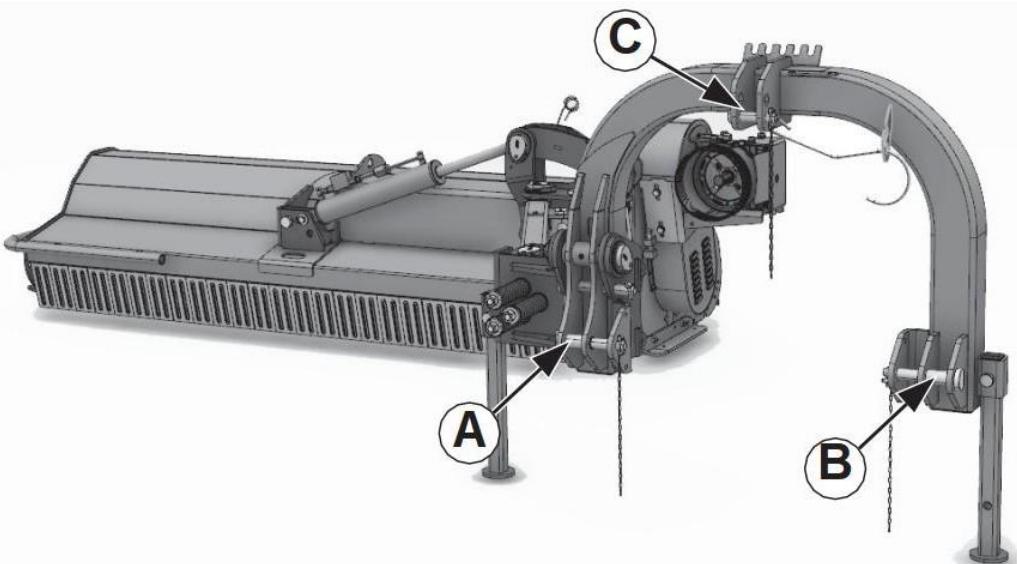
WENN DAS MÄHWERK SO ANGEHOBEN WIRD, DASS DIE ZAPFWELLE IN EINEM WINKEL VON MEHR ALS 35 GRAD STEHT, MUSS DIE ZAPFWELLE ANGEHALTEN WERDEN!



SCHRITT 1 Führen Sie vor jedem Gebrauch die im Abschnitt „Wartung“ beschriebenen Wartungsarbeiten durch.

SCHRITT 2 Lesen, verstehen und befolgen Sie die Informationen in den Abschnitten Sicherheitstraining, Vorbereitung, Sicherheit beim Starten und Anhalten, Betriebssicherheit und Verkehrssicherheitswarnungen in diesem Handbuch.

SCHRITT 3 Schließen Sie den oberen dritten Punkt an und stellen Sie ihn mit Hilfe der Einstellvorrichtung korrekt ein, wobei Sie darauf achten, dass die Oberseite der Maschine parallel zum Boden ist.



SCHRITT 4 Heben Sie den Böschungsmulcher am Traktor an und stützen Sie ihn mit geeigneten Blöcken ab. Stellen Sie die Kufen ein, die sich an den Seiten des Mähers befinden. Die Einstellbolzen für die rechte und die linke Seite sollten sich in der gleichen Einstellöffnung befinden. So kann das Mähwerk auf beiden Seiten mit der gleichen Tiefe mähen.

Hinweis: Versuchen Sie niemals, das Schlegelmähwerk bei laufendem Traktor einzustellen.

SCHRITT 5 Heben Sie den Mäher an und entfernen Sie die Blöcke. Senken Sie den Mäher auf den Boden ab.

SCHRITT 6 Bei Leerlaufdrehzahl des Traktors und vom Boden abgehobenem Mähwerk die Zapfwelle einschalten und den Gashebel langsam auf 540 Zapfwellendrehzahl stellen. HINWEIS: Der Böschungsmulcher ist nur für einen Betrieb bei **540 U/min der Zapfwelle** ausgelegt.

SCHRITT 7 Wählen Sie einen niedrigen Gang für den Traktor und fahren Sie vorwärts. Die Fahrgeschwindigkeit des Traktors wird nur durch die Wahl des Gangs und nicht durch die Motordrehzahl gesteuert. Während der Traktor vorwärts fährt, senken Sie das Mähwerk langsam ab. Lassen Sie die Zinken des Mähwerks allmählich in den Boden eindringen.

HINWEIS: Lassen Sie nicht zu, dass der Traktormotor oder das Schlegelmähwerk ins Stocken gerät oder abgewürgt wird. Dies führt zu übermäßigem Verschleiß von Mähwerk und Traktor. Sollte dies weiterhin der Fall sein, verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit und erhöhen Sie die Arbeitstiefe des Böschungsmulchers. Versuchen Sie niemals, Gegenstände vom Rotorbalken zu entfernen, bevor der Traktor abgestellt ist und die Mähzinken vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Fahren Sie beim Einsatz des Mähers niemals mit hoher Geschwindigkeit, da dies zu Schäden führen kann. Versuchen Sie niemals, den Traktor zu wenden oder rückwärts zu fahren, wenn die Zapfwelle eingeschaltet ist und der Mäher im Boden steckt. Heben Sie den Mäher immer aus dem Boden, wenn Sie rückwärts fahren oder versuchen zu wenden. Andernfalls kann es zu Schäden am Mäher kommen

SCHRITT 8 Reinigen Sie die Zinken des Mähers nach jedem Einsatz von Verschmutzungen. Ersetzen Sie alle fehlenden oder unleserlichen Sicherheitsaufkleber. Überprüfen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile und tauschen Sie sie vor dem nächsten Einsatz aus. Lagern Sie den Böschungsmulcher in einer trockenen Umgebung.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

INSTANDHALTUNG

Flüssigkeiten Und Schmiermittel

- ▶ **Schmierfett:** Verwenden Sie nur ein Rohrfett vom Typ II.
- ▶ **Lagerung der Schmiermittel:** Ihre Maschine kann nur dann mit höchster Effizienz arbeiten, wenn saubere Schmiermittel verwendet werden. Verwenden Sie für alle Schmiermittel saubere Behälter. Lagern Sie sie an einem Ort, der vor Staub, Feuchtigkeit und anderen Verunreinigungen geschützt ist.

Schmierung

- ▶ Verwenden Sie für alle Schmierungen eine Handfett presse.
- ▶ Wischen Sie den Schmiernippel vor dem Abschmieren mit einem sauberen Tuch ab, um das Einspritzen von Schmutz und Splitt zu vermeiden.
- ▶ Ersetzen und reparieren Sie gebrochene Nippel sofort.
- ▶ Wenn die Nippel kein Fett aufnehmen, entfernen und gründlich reinigen. Auch den Schmiermittelkanal reinigen. Nippel bei Bedarf austauschen.

WARTUNG

Der empfohlene Zeitraum bezieht sich auf normale Betriebsbedingungen. Schwere oder ungewöhnliche Bedingungen können eine häufigere Wartung erfordern.

8 Stunden oder Tägliche Wartung

1. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben in den Verbindungsteilen und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Pumpen Sie drei- bis fünfmal Schmierfett in jeden Schmiernippel.

Reinigen Sie das Gerät; entfernen Sie alle Verschmutzungen und Rückstände.

Saison-Wartung

- ▶ Überprüfen Sie die Maschine wie oben beschrieben bei der täglichen Wartung.
- ▶ Prüfen Sie die Lager der Blattspindeln auf Abnutzung und Verschleiß. Wenn dies der Fall ist, zerlegen Sie sie, reinigen Sie sie und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus, schmieren Sie sie nach Bedarf.
- ▶ Prüfen Sie den Antriebsriemen, ob er gespannt ist.

Jährliche Wartung

- ▶ Reinigen Sie den Böschungsmulcher gründlich von Ablagerungen und Rückständen.
- ▶ Entleeren Sie das Getriebe und reinigen Sie es gründlich. Füllen Sie neues Getriebeöl bis zum vorgesehenen Ölstand ein.
- ▶ Prüfen und reinigen Sie die Messerachsen. Prüfen Sie die Öldichtungen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- ▶ Prüfen Sie alle Messer und ersetzen Sie sie, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.
- ▶ Reparieren Sie die Seitenschweller; bringen Sie sie in den ursprünglichen technischen Zustand. Ersetzen Sie beschädigte oder defekte Schutzvorrichtungen.

- ▶ Nehmen Sie die Antriebswelle von der Maschine ab. Ziehen Sie die Zapfwelle auseinander. Überprüfen Sie beschädigte oder verschlissene Teile und tauschen Sie sie aus. Montieren Sie die Gelenkwelle an der Maschine. Die Gelenkwelle muss sich leicht teleskopieren lassen, und der Schutz muss sich frei auf der Welle drehen lassen, ggf. einfetten.

	8h/Täglich	40h/Wöchentlich	Jährlich
PTO-Welle schmieren	Ja	Ja	Ja
Laufrollen schmieren	Ja	Ja	Ja
Blattspindel schmieren	Ja	Ja	Ja
Maschine reinigen			Ja
Zapfwellenabdeckung schmieren und reinigen			Ja

WARTUNG DER ZAPFWELLE

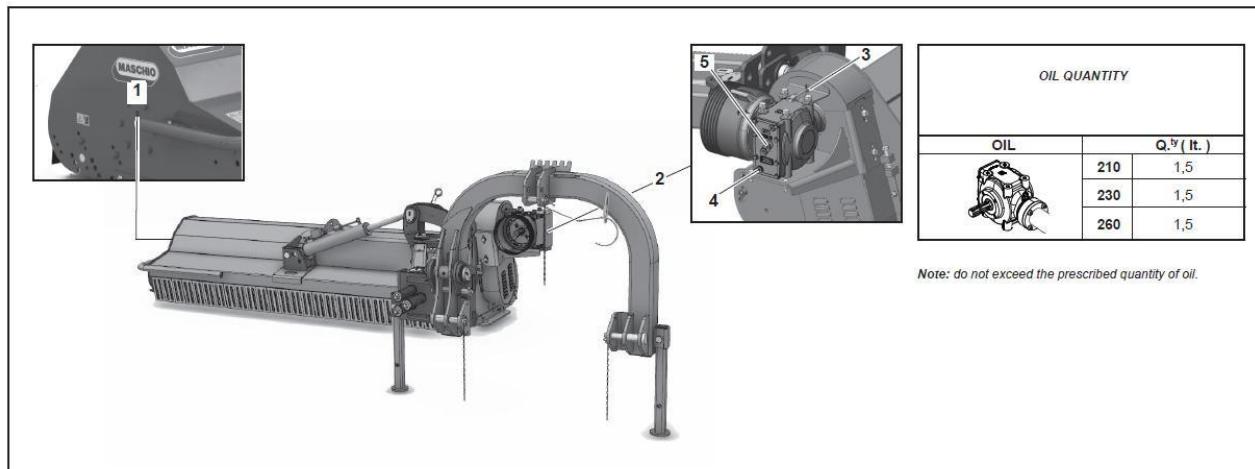
Die Zapfwelle ist teleskopierbar, um Maßänderungen während des Betriebs der Maschine zu ermöglichen. Ein rohrförmiger Schutz umschließt die Antriebselemente und ist so konstruiert, dass er bei Bedarf auf einer sich drehenden Welle stehen bleibt. Die Welle sollte leicht ausziehbar sein und die Schutzvorrichtung sollte sich jederzeit frei auf der Welle drehen können. Es wird empfohlen, die Welle jährlich zu demontieren, zu reinigen und zu schmieren, um sicherzustellen, dass alle Komponenten wie vorgesehen funktionieren. Zur Wartung der Welle gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie die Welle aus der Maschine.
- ▶ Ziehen Sie die Welle auseinander.
- ▶ Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um die Laschen an beiden Enden aus den Hülsen zu heben. Es gibt 3 Laschen pro Schutzvorrichtung.
- ▶ Ziehen Sie die Welle aus dem Kunststoffrohrschutz heraus.
- ▶ Verwenden Sie ein Lösungsmittel, um den männlichen und weiblichen Teil der Teleskopenden zu reinigen.
- ▶ Tragen Sie auf beide Enden eine leichte Fettschicht auf.
- ▶ Reinigen Sie die Rillen an beiden Enden, wo sich die Laschen befinden. Reinigen Sie auch jede Lasche.
- ▶ Tragen Sie eine leichte Fettschicht auf jede Rille auf.
- ▶ Setzen Sie die Welle in die entsprechende Schutzvorrichtung ein und richten Sie die Schlitze an der Nut aus.
- ▶ Führen Sie die Laschen durch die Schlitze und setzen Sie sie in die Rille.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich jede Schutzvorrichtung frei auf der Welle drehen lässt.
- ▶ Bauen Sie die Welle zusammen.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die Welle leicht einschieben lässt.
- ▶ Ersetzen Sie alle beschädigten oder verschlissenen Teile.
- ▶ Montieren Sie die Welle an der Maschine.

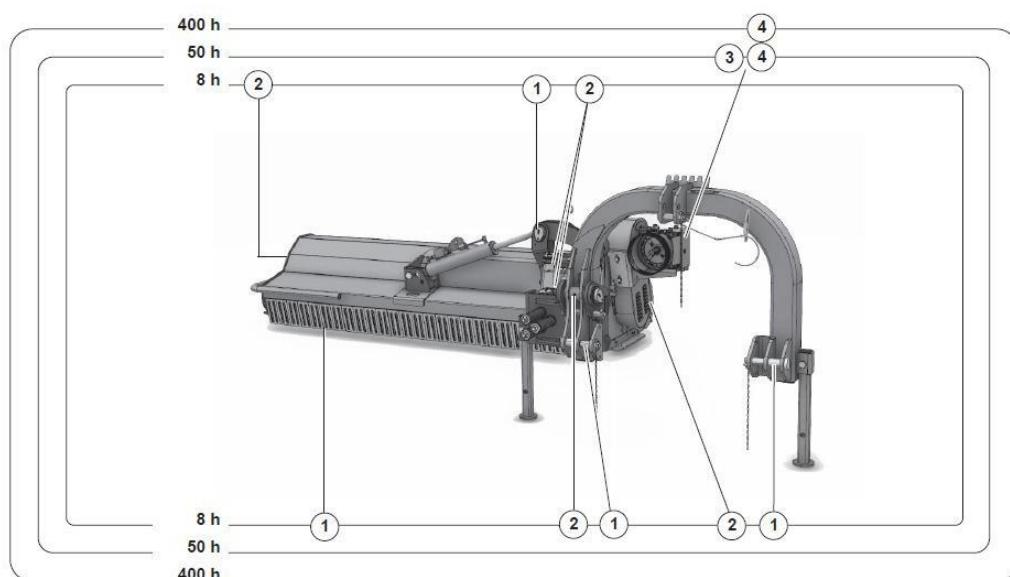
WARTUNG VON GETRIEBE UND HYDRAULIK

Die Wartung des Getriebes und der Hydraulikkomponenten erfolgt nach diesem Verfahren:

- 1- Prüfen Sie, ob der Riemen verschlissen ist, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Riemen.
- 2- Prüfen Sie, ob die Zähne des Zahnrads abgenutzt sind, oder ersetzen Sie ein neues Zahnrad.
- 3- Schmutz, Ablagerungen und Salz müssen unter diesen Umständen sofort nach dem Einsatz des Mähers abgewaschen werden.
- 4- Prüfen Sie den Ölstand im Overdrive-Kasten und füllen Sie ihn ggf. bis zur Kerbe auf der Anzeige (5) auf.



- 1) Rotor spindle lubricator.
 2) Overdrive unit.
 3) Cap for inlet overdrive oil.
 4) Cap for discharge overdrive oil.
 5) Cap for overdrive oil level.



8 h = Every 8 hours
 50 h = Every 50 hours
 400 h = Every 400 hours

1 = CHECK
 2 = GREASE
 3 = CHECK LEVEL
 4 = CHANGE

LAGERUNG

Nach der Saison sollte die Maschine gründlich inspiziert und für die Lagerung vorbereitet werden. Reparieren oder ersetzen Sie alle abgenutzten oder beschädigten Komponenten, um unnötige Ausfallzeiten zu Beginn der nächsten Saison zu vermeiden. Um eine lange, störungsfreie Lebensdauer zu gewährleisten, befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise:

- ▶ Waschen Sie die Maschine gründlich mit einem Hochdruckreiniger, um Schmutz, Schlamm, Ablagerungen und Rückstände zu entfernen.
- ▶ Untersuchen Sie die Blätter und den Rotor auf Schäden oder verwinkeltes Material. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile. Entfernen Sie alles verhedderte Material.
- ▶ Schmieren Sie alle Schmiernippel ab. Vergewissern Sie sich, dass alle Fetthohlräume mit Fett gefüllt sind, um eventuelle Wasserrückstände aus dem Inneren zu entfernen.
- ▶ Füllen Sie alle Schrammen und Kratzer im Lack aus, um Rostbildung zu vermeiden.
- ▶ Bringen Sie das Gerät in den Lagerbereich.
- ▶ Wählen Sie eine trockene, ebene und schmutzfreie Fläche.
- ▶ Vom Traktor abkoppeln.
- ▶ Wenn die Maschine nicht im Innenraum untergebracht werden kann, decken Sie sie mit einer wasserdichten Plane ab und befestigen Sie sie.

Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem sich keine Menschen aufhalten. Erlauben Sie Kindern nicht, auf oder in der Nähe des Geräts zu spielen

FEHLERBEHEBUNG

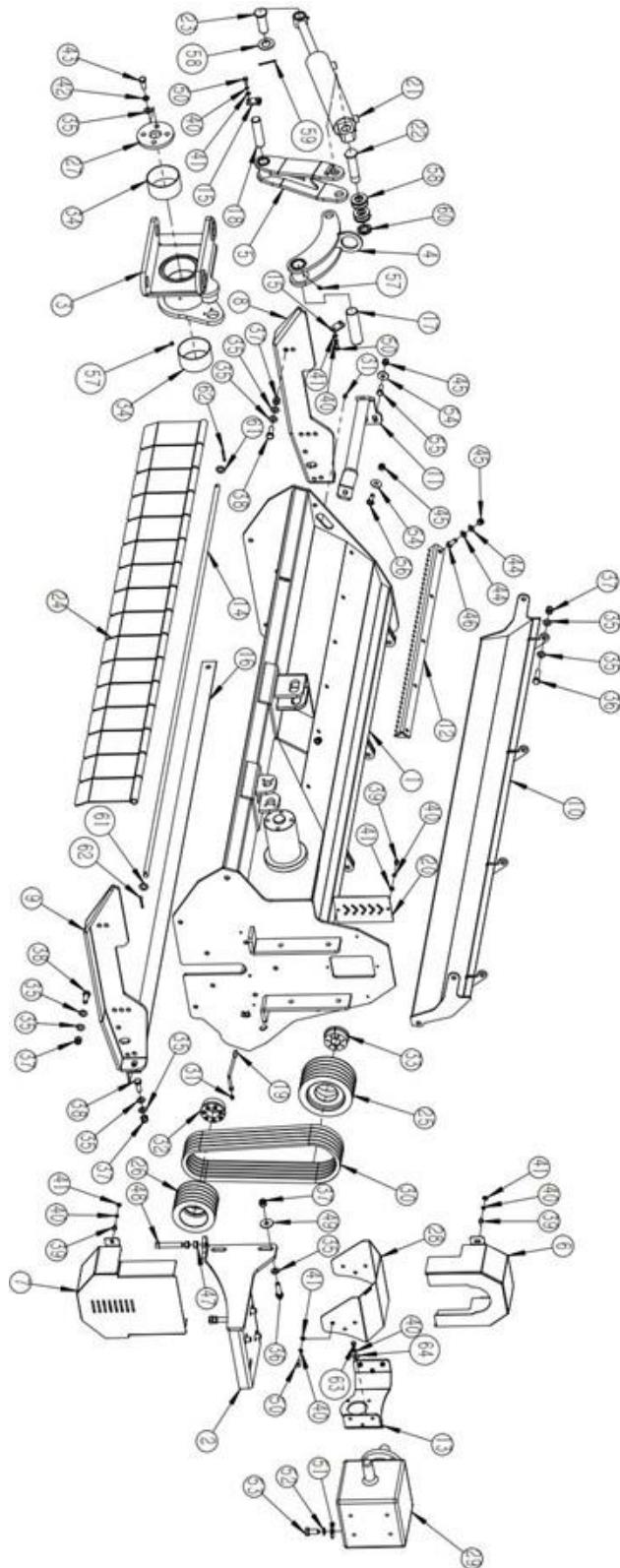
Der Böschungsmulcher ist für den Einsatz auf ungepflegten und gepflegten Feldern konzipiert. Es ist ein einfaches und zuverlässiges System, das nur minimale Wartung erfordert.

Im folgenden Abschnitt haben wir viele der Probleme, Ursachen und Lösungen für die Probleme, auf die Sie stoßen können, aufgelistet.

Problem	Mögliche Ursache	Solution
Zapfwelle zu stark geneigt	Böschungsmulcher nicht waagerecht ausgerichtet	Einstellen der waagerechten Ebene des Mähers
	Eine Seite der Pendelkette des Traktors ist zu kurz	Einstellen der Kette
Zapfwelle beschädigt	Anleitung nicht richtig ausgeführt	Richtig zusammenbauen
	Schmierfettmangel	Spülen Sie Nadel und Pumpenfett ausreichend aus
	Der Winkel der Zapfwelle ist zu groß oder wird geklemmt	Begrenzen Sie die steigende Position und verriegeln Sie die Position wieder
	Böschungsmulcher ist stark in den Boden gefallen	Den Mäher gleichmäßig auf den Boden fallen lassen
Geräusch im Getriebe	Das Spiel zwischen den beiden schrägverzahnten Kegelrädern ist zu groß	Dieses Spiel einstellen

Problem	Mögliche Ursache	Solution
	Lager beschädigt	Lager austauschen
	Zahn des Getriebes gebrochen	Getriebe austauschen
Schwierigkeiten beim Drehen der Grubberwelle	Zahnrad oder Lager beschädigt oder eingeklemmt	Getriebe oder Lager austauschen
	Es gab kein Spiel zwischen den beiden schrägverzahnten Kegelrädern	Einstellen des Spiels des Kegelradpaars
	Die linke Seitenebene ist nicht in Form	Seitenebene korrigieren
	Grubberwelle krumm oder unförmig	Grubberwelle korrigieren oder ersetzen
	Grubberwelle mit Gras verzwirnt oder hält Boden ernsthaft	Gras oder Erde entfernen

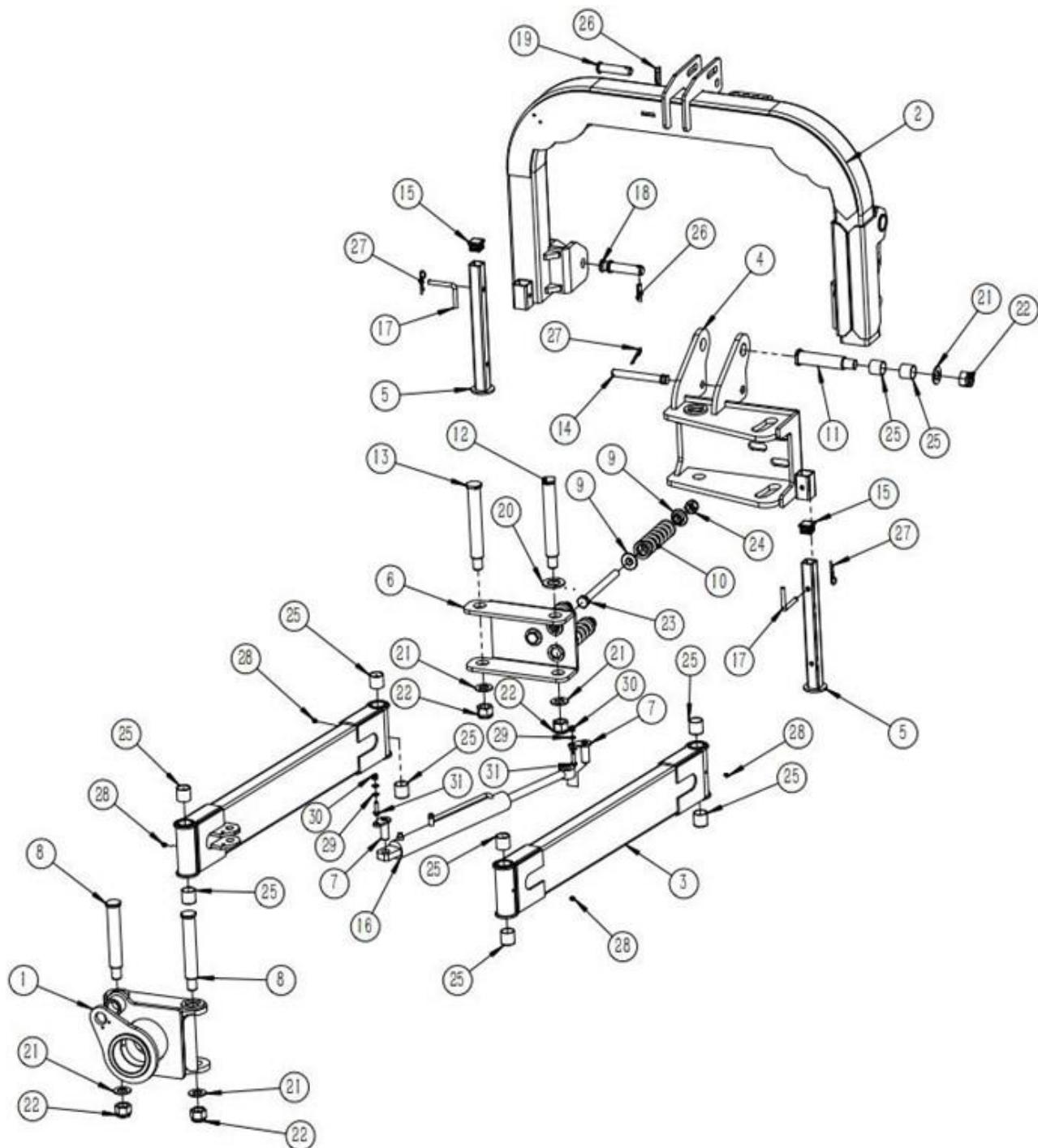
TEILELISTE - 1



SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
1	BEPS200.012	Schneidedeck	1
2	BEPS200.013	Getriebesitz	1
3	BEPS200.014	Überdrehbügel	1
4	BEPS200.016	Verbindungsplatte	1
5	BEPS200.017	Trägerplatte	1
6	BEPS200.019	Obere Gürtelabdeckung	1
7	BEPS200.020	Untere Riemenscheibenabdeckung	1
8	BEPS200.021	Kufe	1
9	BEPS200.021-M	Kufe links	1
10	BEPS200.023	Hintere Tür	1
11	BEPS200.026	Sicherheitsleiste	1
12	BEPS200.028	Gegenklinge	2
13	BEVH200-031	Halterung für Zapfwellenabdeckung	1
14	BEPS200.102	Abwehrachse	1
15	BEPS200.103	Halteplatte	2
16	BEPS200.106	Abschieber	1
17	BEPS200.109	Stift für Drehhalterung	1
18	BEPS200.110	Stift	1
19	BEPS200.112	Schmierungsschlauch	1
20	BCRI200-103	Inspektionsplatte	1
21	BCRI200-104	Überdrehzylinder	1
22	BCRI200-108	Stift für Überdrehung Bracket	1
23	BCRI200-119	Stift für Umkippen Cylinder	1
24	MKD300-143	Abwehrplatte	16
25	KDK200-106A	Große Riemenscheibe	1
26	KDK200-107A	Kleine Riemenscheibe	1
27	BEVH200-109	Feste Platte	1
28	BEVH200-137	Zapfwellenabdeckung	1
29	XH75.283Z.02W	Getriebe	1
30	GBT1171-BX51	Riemen BX51	5
31	JB7940.1-M10	Schmiernippel M10	2
32	JB934-45×80	Kegelschloss 45×80	1
33	JB934-35×80	Kegelschloss 35×80	1
34	GB12613.1-110×115×60	Eingewickelte Buchse 110×115×60	2
35	GB97.1-14	Glatte Unterlegscheibe 14	16
36	GB5783-M14×50	Sechskantschraube M14×50	2
37	GB889.1-M14	Nylonmutter M14	8
38	GB5783-M14×40	Sechskantschraube M14×40	6
39	GB5783-M8×12	Sechskantschraube M8×12	3
40	GB93-8	Federscheibe 8	9

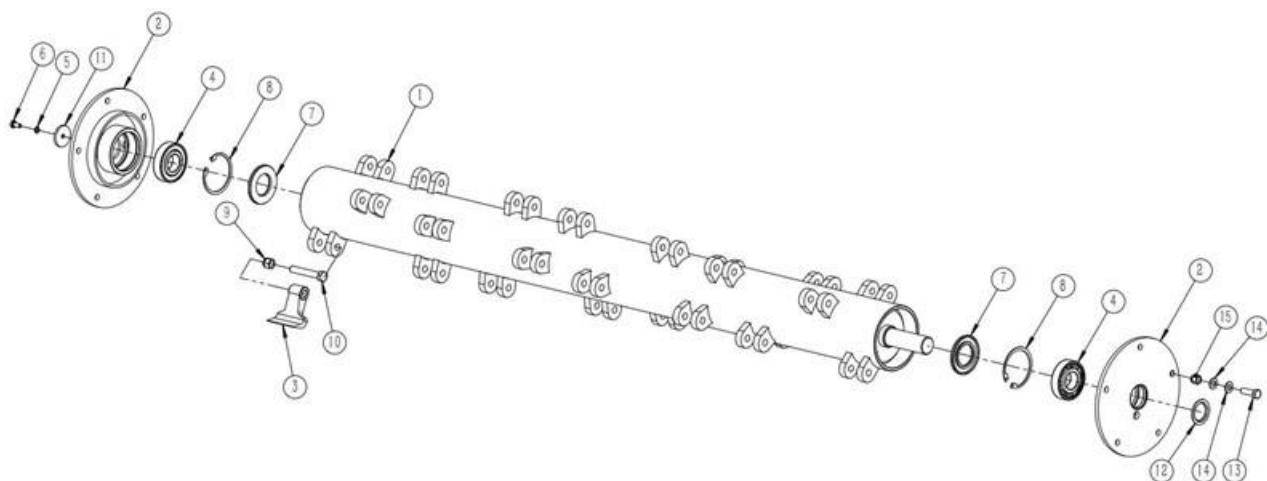
SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
41	GB97.1-8	Glatte Unterlegscheibe 8	8
42	GB93-14	Federscheibe 14	1
43	GB5783-M14×35	Sechskantschraube M14×35	1
44	GB97.1-12	Glatte Unterlegscheibe 12	4
45	GB889.1-M12	Nylonmutter M12	5
46	GB5783-M12×30	Sechskantschraube M12x30	2
47	GB6170-M14	Sechskantmutter M14	4
48	GB5783-M16×85	Sechskantschraube M16×85	2
49	GB96.2-14	Große glatte Unterlegscheibe 14	1
50	GB5783-M8×20	Sechskantschraube M8×20	5
51	GB96.2-16	Große glatte Unterlegscheibe 16	4
52	GB/T93-16	Federscheibe 16	4
53	GB5783-M16×35	Sechskantschraube M16×35	4
54	GB96.2-12	Große glatte Unterlegscheibe 12	3
55	GB5783-M12×35	Sechskantschraube M12x35	2
56	GB12-M12×35	Flachrundschrauben mit Vierkantansatz M12×35	1
57	JB7940.1-M8	Schmiernippel M8×1	3
58	GB97.1-30	Große glatte Unterlegscheibe 30	7
59	GB91-4×50	Splint 4×50	1
60	GB812-M30	Rundmutter M30×1,5	1
61	GB97.1-16	Glatte Unterlegscheibe 16	2
62	GB91-5×40	Splint 5×40	2
63	GB5783-M8×16	Sechskantschraube M8x16	1
64	GB96.2-8	Große glatte Unterlegscheibe 8	1

TEILELISTE - 2



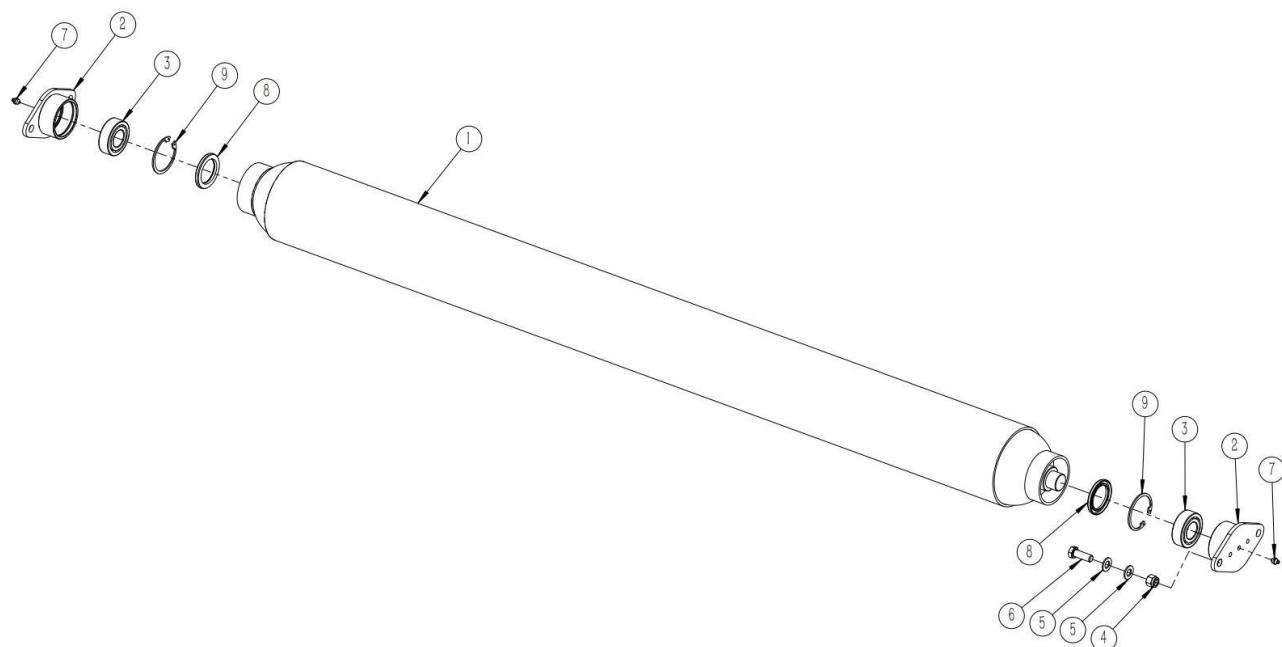
SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
1	BEPS200.014	Überdrehbügel	1
2	BEPS200.025A	Dreipunkt-Kupplung	1
3	BEPS200.015	Versetzter Arm	2
4	BEPS200.018	Schwimmende Halterung	1
5	BEPS200.027	Stützbein	2
6	BEPS200.029	Stoßstangenhalterung	1
7	BCRI200-036	Stift für Schwenkzylinder	2
8	BEPS200.101	Trägerstift	2
9	BEPS200.104	Federhülse	6
10	BEPS200.105	Feder	3
11	BEPS200.107	Stift für Schwimmhalterung	1
12	BEPS200.108	Kissenstift	1
13	BEPS200.111	Langer Bolzen	1
14	BEPS200.113	Schwimmend gelagerter Stift	1
15	BCRI200-107	Gummistopfen	2
16	BCRI200-114	Schwenkzylinder	1
17	BCRL125-113	L-Stift	2
18	HTL180-114	Unterer Stift	2
19	HTL180.115	Oberer Stift	1
20	GB97.1-39	Glatte Unterlegscheibe 39×6	1
21	GB97.1-30	Große glatte Unterlegscheibe 30	5
22	GB889.1-M30	Nylonmutter M30	5
23	GB5782-M22×250	Sechskantschraube M22×250	3
24	GB889.1-M22	Nylonmutter M22	3
25	GB12613.1-40×44 ×40	Eingewickelte Buchse 63×68×40	10
26	TYJ-102	Sicherheitsstift 11	3
27	TYJ-101	R-Stift 4	3
28	JB7940.1-M8	Schmiernippel M8×1	5
29	GB97.1-10	Glatte Unterlegscheibe 10	4
30	GB889.1-M10	Nylon-Sicherungsmutter M10	2
31	GB5783-M10×35	Sechskantschraube M10×35	2

TEILELISTE - 3



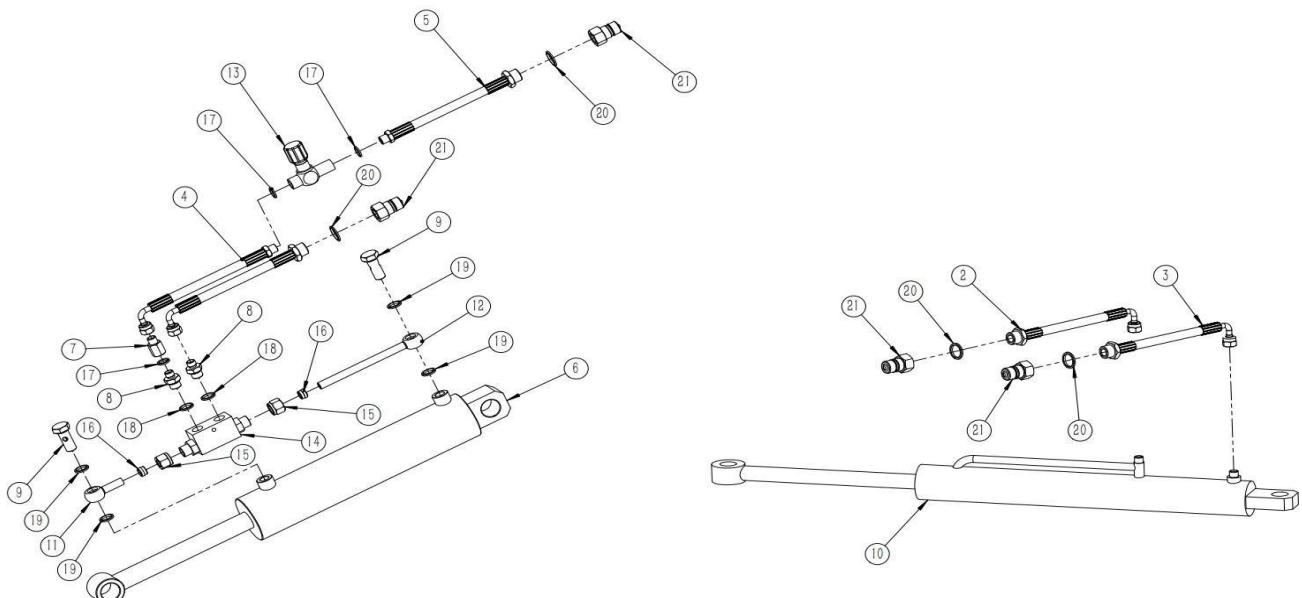
SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
1	BEPS200.011	Rotor	1
2	BEPS200.024	Rotor-Lagerblock	2
3	EFGC175-116	Hammer	1
4	GB/T 276-6309-2Z	Lager 6309-2Z	2
5	GB93-10	Federscheibe 10	1
6	GB5783-M10×20	Sechskantschraube M10×20	1
7	GB13871.1-55x100x8	Wellendichtring 55×100×8	2
8	GB893.2-100	Sicherungsringe für Bohrung 100	2
9	GB889.1-M16	Nylon-Sicherungsmutter M16	1
10	GB5782-M16×100	Schraube M16×100	1
11	BEPS200.114	Rotor-Unterlegscheibe	1
12	KDK200-105	Öldichtung	1
13	GB5783-M14×45	Sechskantschraube M14×45	1
14	GB97.1-14	Glatte Unterlegscheibe 14	2
15	GB889.1-M14	Nylonmutter M14	1

TEILELISTE - 4



SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
1	BEPS200.022	Rolle	1
2	BCRI200-014	Rollenlagerblock	2
3	GB/T 281-94	Lager 2207	2
4	GB889.1-M14	Nylonmutter M14	1
5	GB97.1-14	Glatte Unterlegscheibe 14	2
6	GB5783-M14x40	Sechskantschraube M14x40	1
7	JB7940.1-M10	Schmiernippel M10	2
8	GB13871.1-50x72x7	Wellendichtring 50x72x7	2
9	GB893.2-72	Sicherungsringe für Bohrung 72	2
1	BEPS200.022	Rolle	1
2	BCRI200-014	Rollenlagerblock	2
3	GB/T 281-94	Lager 2207	2
4	GB889.1-M14	Nylonmutter M14	1
5	GB97.1-14	Glatte Unterlegscheibe 14	2
6	GB5783-M14x40	Sechskantschraube M14x40	1

TEILELISTE - 5

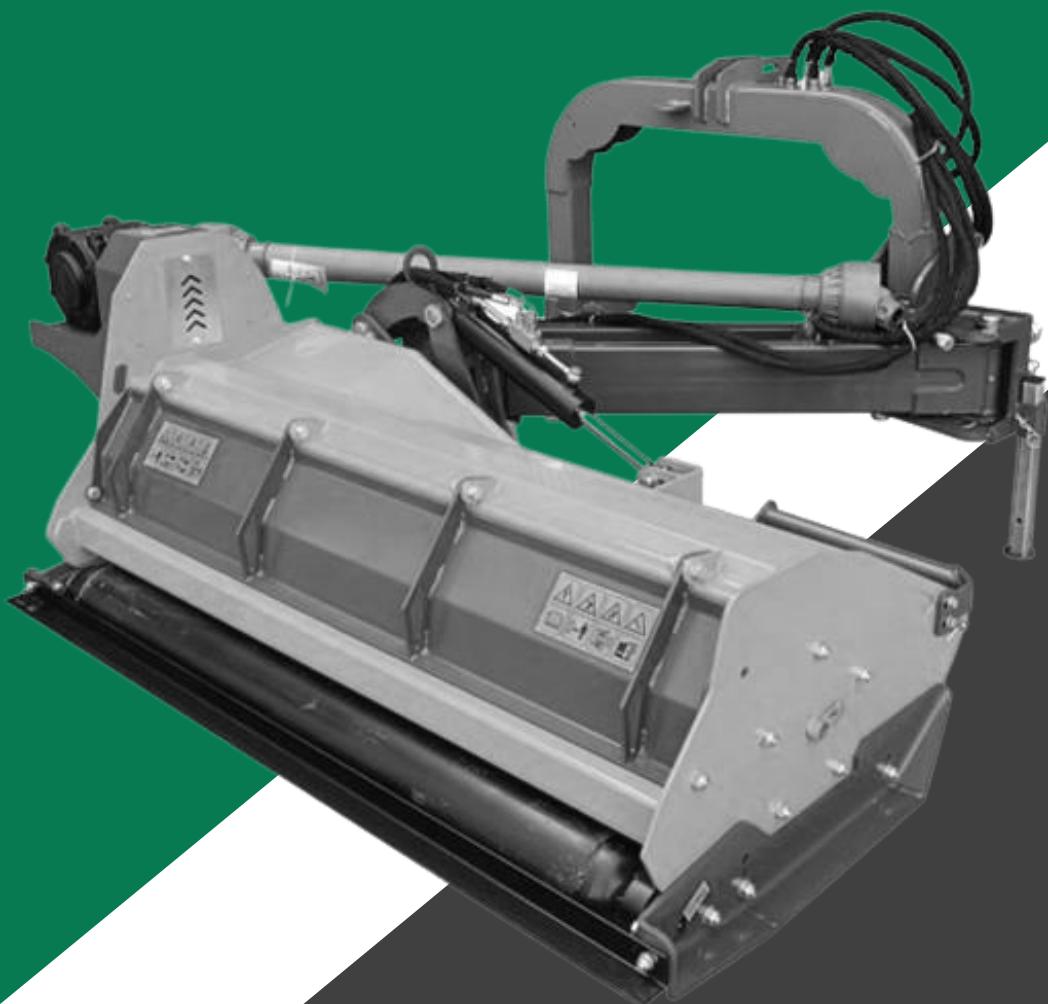


SN	Teilnr.	Beschreibung	Anzahl
1	BCRI200-030	Umlenkschlauch 1	1
2	BCRI200-031	Schlauch für Schwenkzylinder 1	1
3	BCRI200-032	Schlauch für Schwenkzylinder 2	1
4	BCRI200-033	Umlenkschlauch 2	1
5	BCRI200-034	Umlenkschlauch 3	1
6	BCRI200-104	Umlenkzylinder	1
7	BCRI200-105	Hydraulische Ventilverschraubung I	1
8	BCRI200-106	Hydraulische Ventilverschraubung II	2
9	SPV200.113	Hohlschraube	2
10	BCRI200-114	Schwenkzylinder	1
11	BCRI200-117	Kurzes Anschlussstück für Rohr	1
12	BCRI200-118	Langes Anschlussstück für Rohr	1
13	STU-G1 / 4	Rückschlagventil	1
14	VRPC-G3 / 8-12L	Hydraulische Sperre	1
15	GB / T3759-M18×1.5		2
16	GB / T3764-10		2
17	JB982-G1 / 4	Gebundene Unterlegscheibe 16	3
18	JB982-G3 / 8	Gebundene Unterlegscheibe G3 / 8	2
19	JB982-16	Gebundene Unterlegscheibe 16	4
20	JB982-G1 / 2	Gebundene Unterlegscheibe G1/2	4
21	ISO7241-1B-G1 / 2	Stecker-Schnellkupplung	4

BENUTZERHANDBUCH

Böschungsmulcher Nero R-Serie

Modelle: R-160H, R-180H, R-200H, R-220H,
R-240H



NERO